



Das Eigenheim wird zum Sparschwein

Solarthermie als langfristige Geldanlage nutzen

Sparschweine sind meist kleine, putzige Porzellantierchen. Am besten klimpern sie ordentlich. Clevere Hausbesitzer können ihr Eigenheim in ein überdimensionales Sparschwein verwandeln: Mit Solarkollektoren auf dem Dach profitieren sie das ganze Jahr über von der kostenlosen Sonnenenergie.

Denn aufs Jahr gerechnet decken thermische Solaranlagen (www.junkers.com) etwa 60 Prozent des Energiebedarfs für die Warmwasserbereitung und bis zu 30 Prozent für die Heizung. In den Sommermonaten können sie sogar die komplette Energie für die Trinkwassererwärmung liefern. Lohnend ist die Kombination einer Solaranlage mit einer Gas-Brennwertheizung, zum Beispiel von Junkers, einer Marke der Bosch Thermotechnik.

Durch die optimale Abstimmung der Komponenten und die

integrierte Solaroptimierung „Solar inside – Control Unit“ wird das Zusammenspiel aus Gas-Brennwerttechnik und Solarthermie besonders effizient: Der Gesamtenergieverbrauch für Heizung und Warmwasser reduziert sich um bis zu 50 Prozent im Vergleich zu einem veralteten Heizkessel.

Sind die Solarkollektoren auf dem Dach installiert, kann der Hausbesitzer die Sonne für sich arbeiten lassen und mit gutem Gewissen die Heizung oder den Wasserhahn aufdrehen. Vielleicht hört er es dabei auch einmal klimpern.

Mit Solaranlagen, Elektro-Wärmepumpen und Festbrennstoffkesseln setzt Junkers verstärkt auf die Nutzung regenerativer Energien. Weil alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind, lassen sie sich leicht installieren und komfortabel bedienen.

(wvp/gz)